

Mein Geld

Die Presse MONTAG, 19. JANUAR 2015

Größe ist nicht alles

Wohnungen. Mieter achten mehr auf die gesamte Miethöhe als den Mietpreis pro Quadratmeter.

Wien. Jahrelang sind die Kaufpreise von Eigentumswohnungen den Mietpreisen davongelaufen (siehe nebenstehenden Artikel). Nun scheint aber der Deckel drauf zu sein. Da Neubauwohnungen für viele nicht leistbar seien, steige die Nachfrage nach gebrauchten Wohnungen, die man auch selbst sanieren könne, stellt Gerhard Mittelbach, Geschäftsführer der Tritium Invest GmbH, fest. Junge und alleinstehende Leute mieteten lieber – und fragten Leistbares nach. Hier spiele die absolute Miethöhe eine weitaus größere Rolle als die Miete pro Quadratmeter. Doch während in Paris oder New York Kleinwohnungen unter 20 Quadratmetern durchaus normal sei-

en, beginne dieser Trend hierzulande erst.

Wer nun als Eigentümer glaubt, jede kleine Garçonnière gut an den Mieter bringen zu können, ist jedoch am falschen Dampfer. Gut vermieten ließen sich Kleinwohnungen nur dann, wenn von Grundriss bis Ausstattungsmöglichkeit alles passe.

Kleine Wohnungen müssten umso besser geschnitten und schön sein; auch die Lage spiele eine wichtige Rolle: Vielfach legen sich Berufstätige, die auf dem Land leben, eine Kleinwohnung in Wien zu. Diese sollte dann aber möglichst zentral sein. All das sollte man beachten, wenn man in Immobilien investieren wolle, rät Mittelbach. (b. l.)